

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Thomas Mütze, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Renate Ackermann, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Claudia Stamm, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Schulische Inklusion: Rechtzeitig auf die Agenda setzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

- Die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung macht es notwendig, das bayerische Schulsystem weiterzuentwickeln. Schulische Inklusion bedeutet in der Zielsetzung einen gemeinsamen Unterricht, der Weg dahin muss auch personell und finanziell abgesichert werden.
- Im Einzelplan 05 ist ein Sondertopf „Inklusion“ einzurichten, um das bayerische Schulsystem zu einem inklusiven Bildungssystem weiterzuentwickeln. Für diesen Sondertopf sollen 20 Mio. Euro im Jahr 2011 und 2012 zur Verfügung stehen.

Daraus wird finanziert:

- ein Budget für Schulen zur Reduzierung der Klassenstärken, wenn Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Regelklassen unterrichtet werden.
- Sonderpädagogen an Regelschulen zur Förderung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf als Teil eines Unterstützungssystems einer inklusiven Schule.

Begründung:

Der Freistaat Bayern verfolgt bisher den Weg der Integration durch Kooperation, der das Miteinander von allgemeiner Schule und Förderschule im Rahmen von Außenklassen, Kooperationsklassen, Mobilen Sonderpädagogischen Diensten, Sonderpädagogischen Beratungszentren, der Kooperation zwischen Förderschulen und allgemeinen Schulen sowie der Öffnung der Förderschulen für Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf vorsieht. Dieser Weg muss im Sinn eines inklusiven Bildungssystems weiterentwickelt werden, dazu ist erforderlich, dass sonderpädagogische Förderung als Aufgabe der Regelschulen entwickelt wird.